

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 255.

den 15. September 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Jahrbüchlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

**Einschickungsgebühr:** Für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

**Getauft in Luzern.**

Den 10. September:  
Karl Julius Richard, ein Knabe des Herrn Karl Serret, Postbeamter, von Wol. St. Gallen.

**Bestorben in Luzern:**

Den 10. September:  
Ignaz Graber, Schmied, von Großdietwil; starb in der Strafanstalt.

4035] **Signalement.**

Anrein Josef von Willisau-Land (oder Ettiswil), sich fälschlich als Josef Arnold, von Buttisholz ausgebend, letzter Zeit gewesener Knecht in Matten zu Eschenbach, früher Karzer bei Wirth Köppli in Eins, 42—45 Jahre alt, wuchs 5' 8" hoch, von schlanker Statur, hat dunkelbraune Haare, hohe Stirne, braune Augenbraunen und Augen, spitze Nase und Kinn, dunkelbraunen Bart und Schnitzbart, längliches Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und etwas eingefallene Wangen. Ist nebst andern der Entwendung eines Wägelchens beklagt und im Betretungsfalle sammt auf ihm vorfindlichen Gegenständen polizeilich zuzuführen dem **Statthalteramt Hochdorf.**

4024] **Steigerung.**

Dienstag den 16. Herbstmonat 1862 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchslauve zu Luzern versteigert unter stadtträthlicher Aufsicht gegen baare Zahlung: Eisenwaaren, Oelfässer, Kisten, hausrätliche Effekten, Cigarren und Tabak.

4033] **Gestohlen.**

Dem Unterzeichneten wurden in der Nacht vom 12. auf den 13. dieses Monats aus seinem Käsestall 7 Stück Käse von Gewicht zwa 34 Pfd. pr. Stück, sind und reinlich, entweder, im Werthe von 100 Fr. Demjenigen, der die Diebe entdecken kann, wird eine Gratifikation von 20 Fr. versprochen.  
Ruswil, den 14. September 1862.  
Josef Ester, Senn in Ebenehelen.

4037] Sonntag den 28. September wird in Walters das **Kreisgesangsfest** abgehalten, wozu alle Säger u. Sägerfreunde freundlich eingeladen sind.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, dem Lit. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er zur weitem Subscriptionsammlung auf den **Allgemeinen schweizerischen Anzeiger** den Herrn **Wasser-Bisanz**, Commissionär in hier, bevollmächtigt hat.  
4034] G. R e u t m a n n

Heute, Montag den 15. September

**Nachrichtweib u. Tanz in Eikon.**

Musik von Ribary und Willmann.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein  
4022] **Widmer, Wirth.**

**Viehhausstellung und Viehmarkt**

4031] in Schwyz  
den 23. September 1862.

Am der Viehausstellung in Schwyz, die Vormittags 8 Uhr beginnt, wird die Schwyzerrasse sehr zahlreich und vorzüglich repräsentirt sein.

Da die Ausstellung in den Zeitpunkt fällt, wo die Heerden aus den Alpen zu Thal fahren und der Viehhandel beginnt, so verspricht der gleichzeitige **Viehmarkt** sehr lebhaft zu werden. Nirgends im Kanton Schwyz zeigt sich laut amtlichem Berichte die Spur einer Viehseuche, die den Verkehr hemmen könnte.

Um das landwirthschaftliche Fest zu erhöhen, wird damit eine **Obstausstellung** und ein **Melplerfest** mit seinen alten nationalen Spielen und Uebungen verbunden.

Da zahlreiche Einnahme von nah und fern ladet freundlich ein

Schwyz, im September 1862.

**Das Comité.**

4036] Der Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß er die unter der Firma **Salob Bühler** betriebene Käsehandlung übernommen, und selbe von nun an unter der Firma **Fritz Bühler** auf eigene Rechnung fortsetzen wird.

Es empfiehlt sich seinen Abnehmern  
Büron, den 14. September 1862.  
**Fritz Bühler.**

3990] **Stellegefuch.** Eine intelligente Person, der deutschen, französischen u. englischen Sprache mächtig, die auch mit dem Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Kellnerin oder Kammerfrau. Offerten beliebe man unter der Chiffre C. S. bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

3957] Ein großer, kräftiger Jüngling von 17—18 Jahren könnte unter geringen Bedingungen die Schreinerprofession erlernen. Bei wem? sagt die Expedition d. Blattes.

4019] **Gesucht:** Eine Magd, welche mit Kindern umzugehen weiß; sie kann in 8 Tagen eintreten, wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

4013] **Gesucht:** Eine brave Hausmagd, selbe könnte sogleich eintreten; Mühlegasse Nr. 190.

**Gichtwatte,**

Bemährtes Heilmittel gegen **Rheumatisches aller Art**, als gegen Gesichtschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreißen, Hand- und 3789] Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete à 1 Fr.; halbe à 60 Ct. bei Hrn. Müller, Apotheker in Luzern, und H. Stuger & Gisler in Altorf.

**Zenguitz.**

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unfählichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden. Da ward ich endlich — Alles seither Ungeanderte nicht Abhülfe bringend — auf die Dr. Patisson's Gichtwatte aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überreichend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paket kommen und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die heftigsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden.

Gar oft und viel litt ich auch an starrem Krampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte habe ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese **Gichtwatte** allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, indem es noch dazu ein so wohlfeil als wohlthätiges Heilmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewarnt bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Rindorf, bei Neuchâtel a. d. S., 8. März 1862.  
Ch. Weigand, Lehrer.

**Lager von Châles.**

Tapis carré . . .	von Fr. 20 bis 100 Fr.
» long . . .	» » 80 » 600 »
Tartan carré . . .	» » 5 » 25 »
» doppelt . . .	» » 18 » 50 »
Traber-Châles . . .	» » 5 » 50 »
Reise-Châles . . .	» » 20 » 40 »

empfeilt **J. Studer-Mohr**  
3982] am Schwanenplatz.

3993] **Dunstiefel** zu verkaufen gegen baare Bezahlung, das Paar à Fr. 7 bei **Th. Uhr**, an der Egg Nr. 353.

3952] Bei Schreinermeister Herzog an der Högasse sind mehrere Stück antike Möbel zu verkaufen.

4011] **Gras zum Düngen** für mehrere Räder, so auch Heu und End. Kreuzmatt auf dem Wesenlin.